

Stadt Helmstedt
Der Bürgermeister
Fachbereich
Schulen, Soziales
und Jugend sowie Sport

21.04.2016

V057/16

Vorlage
an den
Ausschuss für Jugend, Familie, Schule und Soziales
und den
Ausschuss für Sport, Ehrenamt und Kultur

**Budgetbericht zum 31.12.2015;
Teilhaushalt 21 (Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport)**

Der Budgetbericht zum 31.12.2015 (Teilhaushalt 21 - Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport) steht für die Ratsmitglieder im RIS zur Verfügung und ist für die hinzugewählten Mitglieder als Anlage beigefügt.

Grundsätzlich wurden die festgelegten Ziele weitgehend erreicht. Einzelheiten zur Zielerreichung sind den produktbezogen angebrachten Leistungsinformationen, steuerungsrelevanten Kennzahlen und Erläuterungen zu entnehmen.

Um Kenntnisnahme wird gebeten.

gez. Henning Konrad Otto

(Henning Konrad Otto)
Erster Stadtrat

Anlagen

Budgetbericht
01.01. bis 31.12.2015

Teilhaushalt
Fachbereich 21

Schulen, Soziales und Jugend
sowie Sport

Budgetbericht Teilhaushalt Fachbereich 21					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ergebnis des HH-Jahres 2015	Ansatz lt. HH-Plan 2015 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2015
A	Ordentliche Erträge	-1.633.152,24	-1.743.477,65	-1.578.400,00	-165.077,65
B	Ordentliche Aufwendungen	6.656.772,49	6.892.942,17	7.604.000,00	-711.057,83
	davon Personalaufwendungen	1.755.128,77	1.611.403,52	1.691.600,00	-80.196,48
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	973.134,45	1.053.910,24	1.156.200,00	-102.289,76
	davon Transferaufwendungen	3.496.928,38	3.816.189,08	4.306.000,00	-489.810,92
	davon Abschreibungen	283.691,57	263.365,07	275.700,00	-12.334,93
X	Ordentliches Ergebnis	-5.023.620,25	-5.149.464,52	-6.025.600,00	876.135,48
C	Außerordentliche Erträge	-150,00	-190,00	0,00	-190,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	10.620,00	1.519,11	0,00	1.519,11
Y	Außerordentliches Ergebnis	-10.470,00	-1.329,11	0,00	-1.329,11
E	Erträge ILV	-20.349,98	-26.516,80	-6.500,00	-20.016,80
F	Aufwendungen ILV	182.206,36	205.120,95	189.800,00	15.320,95
Z	Ergebnis ILV	-161.856,38	-178.604,15	-183.300,00	4.695,85
	Jahresergebnis	-5.195.946,63	-5.329.397,78	-6.208.900,00	879.502,22
G	Einzahlungen Investitionen	1.900,00	490,00	0,00	490,00
H	Auszahlungen Investitionen	-92.941,40	-122.207,51	-261.472,78	139.265,27
	Saldo Investitionen	-91.041,40	-121.717,51	-261.472,78	139.755,27

Produktbeschreibung Produkt 2111 Grundschulen

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport

Verantwortliche Person(en):

Herr Leppin

Kurzbeschreibung:

- Verwaltung und Unterhaltung der fünf Grundschulen in Helmstedt mit Grundschulaußenstelle Emmerstedt einschließlich der Turnhalle Emmerstedt und der Mehrzweckhalle Ostendorf
- Wahrnehmung von Schulträgeraufgaben nach dem Niedersächsischen Schulgesetz

Auftragsgrundlage:

- Gesetzlich vorgeschriebene Pflichtleistung

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 4)

Es ist ein zukunftssicheres und bedarfsgerechtes Grundschulangebot für die Schülerinnen und Schüler aus der Stadt Helmstedt und den Ortsteilen Emmerstedt und Barmke vorzuhalten. Der Ganztagsbetrieb soll mit Blick auf die Vereinbarkeit von Familie und Beruf ausgebaut werden. Nach der zum 01.08.2013 an der Grundschulaußenstelle Emmerstedt eingeführten Ganztagschule soll Zug um Zug eine Ausweitung des Ganztagsangebots auch auf die übrigen Grundschulstandorte und eine zeitliche Erweiterung bestehender Angebote erfolgen. Außerdem soll eine bedarfsgerechte Ferienbetreuung für Grundschüler/innen geprüft und vorbereitet werden.

Programme und Produkte:

Es sollen zusätzliche Betreuungsoptionen für den Nachmittagsbetrieb und für eine bedarfsgerechte ergänzende Ferienbetreuung an Grundschulen gefunden und gestärkt werden. Dies soll durch eine gezielte konzeptionelle Einbeziehung z. B. von Wohlfahrtsverbänden, dem Kreissportbund, der Kreisvolkshochschule und weiteren Kooperationspartnern sowie dem Jugend-, Freizeit- und Bildungszentrum geschehen.

Prozesse und Strukturen:

Mit den Schulleitungen der Grundschulen ist über den Ganztagsausbau und die Unterstützungsmöglichkeiten seitens der Stadt als Schulträgerin zielgerichtet zu beraten. Es sind Zug um Zug einvernehmlich Anträge auf Einrichtung dieses Angebots bei der Niedersächsischen Landesschulbehörde zu stellen. Der Bedarf an Ferienbetreuung von Grundschüler/innen und entsprechende Betreuungsoptionen sind zu prüfen.

Ressourcen:

Eigenes Personal; 66.600 € für Kooperationen mit unterschiedlichen Trägern im Jahr 2014 und 83.000 € in 2015

Kennzahlen:	IST 2014	IST 2015	PLAN 2015
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
Vorhandene Grundschulen mit Ganztagsbetrieb	4	4	4
Leistungsinformationen			
Anteil der Grundschüler und -schülerinnen am Ganztagsbetrieb			
- absolut	279	302	300
- relativ	35 %	37 %	40 %
Vorhandene selbstständige Grundschulen	5	5	5
Vorhandene Grundschulaußenstellen	1	1	1
Stellenanteil des Produktes	8,86	9,13	8,51

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

An den Grundschulen Lessingstraße und Ostendorf (Aufhebung zum 31.07.2016) wird ein schulisches Ganztagsangebot bislang nicht geführt. An der Grundschule Lessingstraße hat die Schulleitung aber ein Mittagessenangebot und eine verlässliche Betreuung der Schulkinder schultäglich bis 14.00 Uhr organisiert.

In den Sommerferien 2015 wurde eine durchgängig 6wöchige Ferienbetreuungsgruppe mit 20 Plätzen angeboten. Das Platzangebot war ausreichend. Am stärksten war die letzte Ferienwoche mit insgesamt 15 Plätzen belegt.

Der Anstieg der Stellenanteile des Produkts ergibt sich durch eine arbeitsbedingte Erhöhung der Stundenansätze für die Schulsekretärinnen im Zeitraum ab 01.09.2015 (befristet bis 31.07.2016).

Produkt 2111 Grundschulen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ergebnis des HH-Jahres 2015	Ansatz lt. HH-Plan 2015 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2015
A	Ordentliche Erträge	-121.874,92	-109.694,32	-96.800,00	-12.894,32
B	Ordentliche Aufwendungen	1.418.195,27	1.497.512,89	1.549.800,00	-52.287,11
	davon Personalaufwendungen	557.183,73	537.208,56	525.500,00	11.708,56
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	699.463,24	789.013,58	832.600,00	-43.586,42
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	138.112,13	148.665,61	160.300,00	-11.634,39
X	Ordentliches Ergebnis	-1.296.320,35	-1.387.818,57	-1.453.000,00	65.181,43
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	-5.349,98	-11.516,80	-6.500,00	-5.016,80
F	Aufwendungen ILV	27.617,90	27.736,22	16.033,33	11.702,89
Z	Ergebnis ILV	-22.267,92	-16.219,42	-9.533,33	-6.686,09
	Jahresergebnis	-1.318.588,27	-1.404.037,99	-1.462.533,33	58.495,34
G	Einzahlungen Investitionen	1.750,00	300,00	0,00	300,00
H	Auszahlungen Investitionen	-75.355,23	-104.042,08	-196.736,95	92.694,87
	Saldo Investitionen	-73.605,23	-103.742,08	-196.736,95	92.994,87

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A und B:

Gemäß Bescheid der Versorgungskasse konnten erhebliche Entnahmen aus den Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgen und auf Zuführungen verzichtet werden.

Zu B – Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen:

Einige bauliche Maßnahmen wurden 2015 nicht umgesetzt und als Haushaltsausgaberes nach 2016 übertragen.

Zu E – Erträge ILV:

Durch den erfolgten Wechsel des Hortes von der Grundschule Emmerstedt zur Grundschule Friedrichstraße war ein größeres Raumvolumen verbunden - die Mietzahlung fiel damit höher aus.

Zu F – Aufwendungen ILV:

Die Aufwendungen enthalten 15.000 Euro für die Nutzung des Maschstadions durch die Grundschulen; die Gegenrechnung erfolgt beim Produkt 4241, Buchst. E.

Zu G – Einzahlungen Investitionen:

Die Firma Sport-Thieme hat eine Spende getätigt für die Grundschule Pestalozzistraße - Außenstelle Emmerstedt.

Zu H – Auszahlungen Investitionen:

Geplante Einkäufe von Mobiliar für die Grundschulen Friedrichstraße und St. Ludgeri wurden wegen der Aufhebung der Grundschule Ostendorf nicht getätigt, sondern als Haushaltsausgabereste nach 2016 übertragen. Der Nachkauf von Gestühl erfolgt, wenn sich ein (Rest)Bedarf ergeben sollte.

Die Mittel für den Ganztagsbetrieb und die Erneuerung der EDV-Betriebssysteme in den Grundschulen wurden nicht vollständig benötigt.

Der Sammelposten wurde von den Grundschulen nicht vollständig ausgeschöpft.

Die brandschutztechnische Ertüchtigung der Aula der Grundschule Lessingstraße wird 2016 abgeschlossen, ebenso die Maßnahmen zum Amokschutz an dieser Schule. Die Brandschutzmaßnahme „Außentreppe Friedrichstraße“ wird 2016 abgeschlossen. Haushaltsmittel wurden deshalb übertragen.

Produkt 2431 Sonstige schulische Aufgaben					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ergebnis des HH-Jahres 2015	Ansatz lt. HH-Plan 2015 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2015
A	Ordentliche Erträge	0,00	-13.111,00	0,00	-13.111,00
B	Ordentliche Aufwendungen	47.396,00	48.345,00	50.400,00	-2.055,00
	davon Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	-47.396,00	-35.234,00	-50.400,00	15.166,00
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
Z	Ergebnis ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis	-47.396,00	-35.234,00	-50.400,00	15.166,00
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A und B - Personal:

Gemäß Bescheid der Versorgungskasse konnten erhebliche Entnahmen aus den Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgen und auf Zuführungen verzichtet werden.

Produkt 2441 Kreisschulbaukasse					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ergebnis des HH-Jahres 2015	Ansatz lt. HH-Plan 2015 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2015
A	Ordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
B	Ordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
Z	Ergebnis ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

keine

Produkt 3119 Verwaltung der Sozialhilfe					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ergebnis des HH-Jahres 2015	Ansatz lt. HH-Plan 2015 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2015
A	Ordentliche Erträge	0,00	-39.836,98	-9.400,00	-30.436,98
B	Ordentliche Aufwendungen	137.340,16	106.101,30	115.500,00	-9.398,70
	davon Personalaufwendungen	134.846,10	103.932,66	112.500,00	-8.567,34
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	2.345,00	1.916,27	2.300,00	-383,73
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	-137.340,16	-66.264,32	-106.100,00	39.835,68
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	5.730,20	6.065,47	6.994,29	-928,82
Z	Ergebnis ILV	-5.730,20	-6.065,47	-6.994,29	928,82
	Jahresergebnis	-143.070,36	-72.329,79	-113.094,29	40.764,50
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A und B:

Gemäß Bescheid der Versorgungskasse konnten erhebliche Entnahmen aus den Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgen und auf Zuführungen verzichtet werden.

Produkt 3151 Soziale Einrichtungen für Ältere					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ergebnis des HH-Jahres 2015	Ansatz lt. HH-Plan 2015 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2015
A	Ordentliche Erträge	0,00	-2.271,40	-600,00	-1.671,40
B	Ordentliche Aufwendungen	17.004,23	12.754,13	13.200,00	-445,87
	davon Personalaufwendungen	6.362,27	4.754,13	5.200,00	-445,87
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	10.641,96	8.000,00	8.000,00	0,00
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	-17.004,23	-10.482,73	-12.600,00	2.117,27
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	185,71	196,57	226,67	-30,10
Z	Ergebnis ILV	-185,71	-196,57	-226,67	30,10
	Jahresergebnis	-17.189,94	-10.679,30	-12.826,67	2.147,37
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A und B:

Gemäß Bescheid der Versorgungskasse konnten Entnahmen aus den Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgen und auf Zuführungen verzichtet werden.

Produkt 3461 Wohngeld					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ergebnis des HH-Jahres 2015	Ansatz lt. HH-Plan 2015 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2015
A	Ordentliche Erträge	-316.025,75	-258.284,32	-444.000,00	185.715,68
B	Ordentliche Aufwendungen	318.297,34	263.562,54	444.000,00	-180.437,46
	davon Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	317.426,14	261.900,54	444.000,00	-182.099,46
	davon Abschreibungen	871,20	1.662,00	0,00	1.662,00
X	Ordentliches Ergebnis	-2.271,59	-5.278,22	0,00	-5.278,22
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
Z	Ergebnis ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis	-2.271,59	-5.278,22	0,00	-5.278,22
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A und B - Transferaufwendungen:

Die Anzahl der Wohngeldanträge und die Höhe der Wohngeldzahlungen sind nicht planbar. Bei den Wohngeldzahlungen handelt es sich um durchlaufende Gelder, sie werden vom Land erstattet. Daher bestehen Abweichungen sowohl bei den Erträgen als auch bei den Aufwendungen.

Zu B – Abschreibungen:

Es handelt sich um Niederschlagungen im Wohngeldverfahren, die nicht planbar sind.

Produkt 3517 Sonstige soziale Angelegenheiten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ergebnis des HH-Jahres 2015	Ansatz lt. HH-Plan 2015 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2015
A	Ordentliche Erträge	-43.951,66	-49.986,42	-29.700,00	-20.286,42
B	Ordentliche Aufwendungen	127.744,08	274.435,29	270.100,00	4.335,29
	davon Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	127.744,08	274.435,29	269.500,00	4.935,29
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	-83.792,42	-224.448,87	-240.400,00	15.951,13
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
Z	Ergebnis ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis	-83.792,42	-224.448,87	-240.400,00	15.951,13
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A:

Eine nicht planbare, höhere Zahl an zugewiesenen Asylbewerbern führte zu höheren Erstattungen durch den Landkreis Helmstedt gemäß der Vereinbarung über die Heranziehung zur Durchführung von Aufgaben nach dem Asylbewerberleistungsgesetz.

Produktbeschreibung Produkt 3625 Sonstige Jugendarbeit

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport

Verantwortliche Person(en):

Herr Treu

Kurzbeschreibung:

- Förderung von Kindern und Jugendlichen durch die Unterstützung von Vereinen und Verbänden, die Jugendarbeit leisten
- Durchführung von eigenen Maßnahmen in diesem Bereich sowie Abwicklung des Zuschusswesens für Träger von Kinder- und Jugendgruppen
- Koordinierung der Jugendarbeit in der Stadt Helmstedt und den Ortsteilen

Auftragsgrundlage:

- Freiwillige Leistung

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 4)

Die jugendpflegerischen Angebote sollen junge Menschen zu gesellschaftlicher Mitverantwortung und zu sozialem Engagement anregen und hinführen. Ferner sollen Beiträge zur Integration geleistet werden.

Programme und Produkte:

Die gesellschaftliche Teilhabe von jungen Menschen in der Stadt Helmstedt kann durch die Einrichtung eines Jugendparlaments oder durch andere Partizipationsangebote erreicht werden. Hierüber ist dem Rat eine entscheidungsreife Beschlussvorlage vorzulegen.

Prozesse und Strukturen:

Es soll im Planungszeitraum 2014/2015 ein virtuelles Jugendparlament eingerichtet werden.

Ressourcen:

Die EDV-technische Umsetzung und Abwicklung erfolgt durch das Büro des Bürgermeisters (EDV-Wesen).

Eigenes Personal, soweit eine sozialpädagogisch-fachliche Begleitung nötig wird

Kennzahlen:	IST 2014	IST 2015	PLAN 2015
Steuerungsrelevante Kennzahl zu 1.:			
Einrichtung eines virtuellen Jugendparlaments	0	0	1
Leistungsinformationen			
Anzahl der verkauften Ferienpässe	177	170	250
Anzahl der unterstützten Vereine	11	11	12
Anzahl der Kinder und Jugendlichen, die im Rahmen der Zuschussgewährung an Verbände/Vereine gefördert wurden	183	198	195
Stellenanteil des Produktes	0,99	0,99	1,04

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Das Vorhaben „Einrichtung eines virtuellen Jugendparlaments“ wird derzeit nicht weiterverfolgt.

Produkt 3625 Sonstige Jugendarbeit					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ergebnis des HH-Jahres 2015	Ansatz lt. HH-Plan 2015 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2015
A	Ordentliche Erträge	-7.890,95	-19.748,32	-11.400,00	-8.348,32
B	Ordentliche Aufwendungen	93.058,84	59.023,99	104.700,00	-45.676,01
	davon Personalaufwendungen	74.043,75	33.832,08	69.500,00	-35.667,92
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	14.738,43	21.001,34	23.800,00	-2.798,66
	davon Transferaufwendungen	2.504,58	2.775,20	8.500,00	-5.724,80
	davon Abschreibungen	1.527,00	1.060,00	1.400,00	-340,00
X	Ordentliches Ergebnis	-85.167,89	-39.275,67	-93.300,00	54.024,33
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	2.493,71	2.639,59	4.043,80	-1.404,21
Z	Ergebnis ILV	-2.493,71	-2.639,59	-4.043,80	1.404,21
	Jahresergebnis	-87.661,60	-41.915,26	-97.343,80	55.428,54
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A und B:

Gemäß Bescheid der Versorgungskasse konnten Entnahmen aus den Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgen und auf Zuführungen verzichtet werden.

Zu B - Transferaufwendungen

Die Zuschüsse für den Kreissportbund (bietet keine Ferienfreizeiten mehr an) und die Stadtranderholung der AWO (keine Anträge seit 2014) wurden nicht benötigt. Diese Ansätze waren im Doppelhaushalt 2014/15 noch enthalten.

Produktbeschreibung Produkt 3651 Kindertagesstätten

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport

Verantwortliche Person(en):

Herr Treu

Kurzbeschreibung:

- Betrieb und Verwaltung (Trägerschaft) der städtischen Kindertagesstätten Emmerstedt und Barmke (Butterblume)
- Finanzierung der Kindertagesstätten im Stadtgebiet in externer Trägerschaft (kirchliche/freie Träger) im Rahmen der Defizitabdeckung
- administrative Unterstützung der externen Träger von Kindertagesstätten im Stadtgebiet

Auftragsgrundlage:

- Vertraglich vereinbarte Leistung (Vereinbarung mit dem Landkreis Helmstedt über die Wahrnehmung von Aufgaben der öffentlichen Jugendhilfe)

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 4)

Es ist sicherzustellen, dass die Rechtsansprüche im Kindertagesstättenwesen dauerhaft bedarfsgerecht erfüllt werden können.

Programme und Produkte:

Es erfolgt eine Umwandlung von Kindergartenhalbtagsplätzen in Kindergartenganztagsplätze in bedarfsorientierter Anzahl.

Prozesse und Strukturen:

Zur bedarfsgerechten Vorhaltung von Kindergarten- und Krippenplätzen finden regelmäßige Bedarfserhebungen in Kooperation mit den ortsansässigen Trägern zur Ergründung der Bedarfsdeckungssituation statt.

Ressourcen:

Eigenes Personal; zur Vorhaltung bzw. zum Betrieb von externen Kindertagesstätten sind im Haushalt 2014/2015 insgesamt 5.705.000 € vorgesehen

Kennzahlen:	IST 2014	IST 2015	PLAN 2015
Steuerrelevante Kennzahl zu 1.:			
Anzahl der geschaffenen Krippengruppen	0	0	0
Anzahl der geschaffenen Kindergartenganztagsplätze	82	0	50
Leistungsinformationen			
Höhe der laufenden Zuschüsse an Kitas in externer Trägerschaft	2.676.260 €	2.816.980 €	2.890.000 €
Anzahl der vorhandenen Kindergartenplätze *	557	557	626
Anzahl der belegten Kindergartenplätze *	519	517	610
Anzahl der vorhandenen Krippenplätze *	129	129	129
Anzahl der belegten Krippenplätze *	105	120	129
Anzahl der vorhandenen Hortplätze *	60	60	60
Anzahl der belegten Hortplätze *	60	59	60
Stellenanteil des Produktes	9,92	10,75	10,97

Erläuterungen

Basis für die mit einem Stern (*) versehenen Kennzahlen sind die im Rahmen der alljährlichen Kindertagesstättenbedarfsplanung (im zweiten Quartal des jeweiligen Jahres) erhobenen Daten.

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

s. Folgeseite

Angesichts des massiven Ausbaus der Kindergartenganztagsplätze im Jahr 2014 (es wurden bedarfsgerecht 82 Kindergarten-Ganztagsplätze geschaffen; gleichzeitig entfielen 110 Vormittags- und Dreivierteltagsplätze aufgrund mangelnder Nachfrage), erfolgte im Jahr 2015 keine Schaffung weiterer Kindergartenganztagsplätze.

Produkt 3651 Kindertagesstätten					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ergebnis des HH-Jahres 2015	Ansatz lt. HH-Plan 2015 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2015
A	Ordentliche Erträge	-984.154,19	-1.034.309,96	-827.200,00	-207.109,96
B	Ordentliche Aufwendungen	3.016.951,81	3.176.069,62	3.533.600,00	-357.530,38
	davon Personalaufwendungen	567.438,19	547.786,57	571.900,00	-24.113,43
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	29.981,10	25.960,04	40.700,00	-14.739,96
	davon Transferaufwendungen	2.408.611,62	2.589.367,61	2.910.000,00	-320.632,39
	davon Abschreibungen	10.414,04	12.522,56	10.200,00	2.322,56
X	Ordentliches Ergebnis	-2.032.797,62	-2.141.759,66	-2.706.400,00	564.640,34
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	25.536,11	32.554,28	44.697,14	-12.142,86
Z	Ergebnis ILV	-25.536,11	-32.554,28	-44.697,14	12.142,86
	Jahresergebnis	-2.058.333,73	-2.174.313,94	-2.751.097,14	576.783,20
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	-7.112,39	-1.709,96	-2.000,00	290,04
	Saldo Investitionen	-7.112,39	-1.709,96	-2.000,00	290,04

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A und B:

Gemäß Bescheid der Versorgungskasse konnten erhebliche Entnahmen aus den Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgen und auf Zuführungen verzichtet werden.

Zu A:

Die ordentlichen Erträge beinhalten einen Zuschuss zum Krippenausbau des DRK in Höhe von 105.000 €, welcher seitens des Landes zunächst an die Stadt Helmstedt und anschließend von hier weiter an das DRK geleitet wurde. Somit findet sich der Betrag sowohl auf der Ertragsseite als auch bei den Transferaufwendungen wieder. Desweiteren gab es Erhöhungen bei den Personalkostenzuschüssen sowie den Zuschüssen für das beitragsfreie Kindergartenjahr.

Zu B – Sach- und Dienstleistungen

Mit Wirkung vom 01.02.2014 wurde der Essenanbieter in den städtischen Kindergärten gewechselt und das Essengeld von den Eltern direkt an den Anbieter gezahlt. Bei der Aufstellung des Doppelhaushaltes 2014/2015 wurde das Essengeld noch im Haushalt mit rd. 10.000 € berücksichtigt.

Zu B – Transferaufwendungen

Siehe Erläuterung zu A.

Im Rahmen der Betriebskostenabrechnungen erfolgten seitens der Kita-Träger Rückzahlungen von rd. 231.000 €, welche bei den Transferaufwendungen als Ausgabeabsatz gebucht werden und somit die Ausgaben in entsprechender Höhe verringern.

Produktbeschreibung Produkt 3661 Jugendeinrichtungen

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport

Verantwortliche Person(en):

Herr Treu

Kurzbeschreibung:

- Betrieb des Jugend-, Freizeit- und Bildungszentrums (JFBZ), des Kinder- und Jugendclubs Barmke und der Skateranlage als Einrichtungen für die Jugendarbeit Skateranlage als Einrichtungen für die Jugendarbeit

Auftragsgrundlage:

- Freiwillige Leistung

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 4)

Die jugendpflegerischen Angebote sollen im Focus eines möglichst effektiven und zielorientierten Einsatzes finanzieller Ressourcen für möglichst viele Kinder und Jugendliche interessant, bedarfsgerecht und abwechslungsreich gestaltet sein. Diese Angebote sollen an den Interessen junger Menschen anknüpfen.

Programme und Produkte:

Es ist ein adäquates jugendpflegerisches Angebot im Sinne von § 11 Sozialgesetzbuch VIII vorzuhalten, um die Kreativität und das Sozialverhalten der Kinder und Jugendlichen zu fördern.

Prozesse und Strukturen:

Um eine größere Nutzergruppe anzusprechen, soll die jugendpflegerische Arbeit im JFBZ konzeptionell neu ausgerichtet werden, wobei die Öffnungszeiten in der Woche verringert und den Jugendlichen stattdessen vermehrt Angebote freitags abends sowie samstags offeriert werden. Der diesbezügliche Umstellungsprozess, der bereits im Jahr 2012 konzeptionell begonnen wurde, soll nunmehr in der Praxis umgesetzt und gelebt werden. Gleichzeitig soll eine intensivere kooperativere Einbindung des Kinder- und Jugendclubs Barmke in die jugendpflegerischen Aktivitäten des JFBZ's erfolgen

Ressourcen:

Eigenes Personal

Kennzahlen:	IST 2014	IST 2015	PLAN 2015
Steuerrelevante Kennzahl zu 1.:			
Konzeptionelle Neuausrichtung des JFBZ	0	0	1
Leistungsinformationen			
Wochenendöffnung	Nein	Nein	Ja
Unterstützung des schulischen Ganztagsbetriebs	Nein	Nein	Ja
Stellenanteil des Produktes	5,34	4,84	4,3

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Eine konzeptionelle Neuausrichtung des JFBZ wird aufgrund der derzeitigen guten Besuchszahlen bis auf Weiteres nicht für erforderlich angesehen.

Wochenendöffnungen erfolgten projektbezogen. Eine grundsätzliche Öffnung des JFBZ an Wochenenden wurde nicht eingeführt.

Die Einbindung des JFBZ in den schulischen Ganztagsbetrieb wurde nicht vollzogen.

Produkt 3661 Jugendeinrichtungen					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ergebnis des HH-Jahres 2015	Ansatz lt. HH-Plan 2015 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2015
A	Ordentliche Erträge	-48.346,36	-64.822,55	-42.900,00	-21.922,55
B	Ordentliche Aufwendungen	378.320,06	372.951,14	395.800,00	-22.848,86
	davon Personalaufwendungen	277.485,40	277.514,04	287.300,00	-9.785,96
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	59.022,37	60.016,50	70.700,00	-10.683,50
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	40.515,96	34.120,14	34.700,00	-579,86
X	Ordentliches Ergebnis	-329.973,70	-308.128,59	-352.900,00	44.771,41
C	Außerordentliche Erträge	-150,00	-190,00	0,00	-190,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	150,00	190,00	0,00	190,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	106.639,08	120.641,99	112.795,24	7.846,75
Z	Ergebnis ILV	-106.639,08	-120.641,99	-112.795,24	-7.846,75
	Jahresergebnis	-436.462,78	-428.580,58	-465.695,24	37.114,66
G	Einzahlungen Investitionen	150,00	190,00	0,00	190,00
H	Auszahlungen Investitionen	-9.373,54	-12.486,60	-12.735,83	249,23
	Saldo Investitionen	-9.223,54	-12.296,60	-12.735,83	439,23

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A und B:

Gemäß Bescheid der Versorgungskasse konnten erhebliche Entnahmen aus den Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgen und auf Zuführungen verzichtet werden.

Zu A:

Erstattung für einen Mitarbeiter in Altersteilzeit von der Agentur für Arbeit in Höhe von 11.012,52 EUR.

Zu B – Sach- und Dienstleistungen

Einsparungen bei den Sachkonten „Erwerb geringfügiger Vermögensgegenstände“ und „Aufwendungen für sonstige Dienstleistungen“ (Getränke und Süßigkeiten für den Thekenverkauf).

Zu C und G:

Verkauf von gebrauchten Spielgeräten

Produktbeschreibung Produkt 4211 Förderung des Sports

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport

Verantwortliche Person(en):

Herr Leppin

Kurzbeschreibung:

- Förderung der Sportvereine in Anerkennung ihrer erzieherischen, sozialen oder gesundheitlichen Bedeutung im Breiten- und Leistungssport

Auftragsgrundlage:

- Sportförderung ist eine freiwillige Leistung der Höhe nach, jedoch Pflichtaufgabe dem Grunde nach (gem. Art. 6 der Niedersächsischen Verfassung)

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 5)

Trotz erforderlicher Haushaltskonsolidierungsmaßnahmen soll der Sport aufgrund seines hohen gesellschaftlichen Stellenwertes auch weiterhin gefördert werden.

Programme und Produkte:

Zur Förderung der Sportvereine soll ein jährliches Finanzvolumen von 50.000 € zur Verfügung gestellt werden.

Prozesse und Strukturen:

Weiterhin Umsetzung der im Jahr 2012 entsprechend angepassten Förderrichtlinie

Ressourcen:

Eigenes Personal; 50.000 € Zuschussmittel

Kennzahlen:	IST 2014	IST 2015	PLAN 2015
Steuerrelevante Kennzahl zu 1.:			
-			
Leistungsinformationen			
Anzahl der geförderten Sportvereine	20	19	20
Gesamthöhe der Zuschüsse an Sportvereine	50.000 €	50.000 €	50.000 €
Stellenanteil des Produktes	0,48	0,48	0,5

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Die Auszahlung der Sportförderungszuschüsse und der Sportübungsleiterzuschüsse erfolgte gemäß den bestehenden Sportförderrichtlinien.

Produkt 4211 Förderung des Sports					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ergebnis des HH-Jahres 2015	Ansatz lt. HH-Plan 2015 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2015
A	Ordentliche Erträge	0,00	-16.511,37	-3.900,00	-12.611,37
B	Ordentliche Aufwendungen	109.512,76	96.192,95	99.400,00	-3.207,05
	davon Personalaufwendungen	49.204,83	37.440,17	40.400,00	-2.959,83
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	4.311,45	2.550,82	3.000,00	-449,18
	davon Transferaufwendungen	50.000,00	50.000,00	50.000,00	0,00
	davon Abschreibungen	3.017,00	3.017,00	3.000,00	17,00
X	Ordentliches Ergebnis	-109.512,76	-79.681,58	-95.500,00	15.818,42
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	2.126,45	4.180,11	2.419,05	1.761,06
Z	Ergebnis ILV	-2.126,45	-4.180,11	-2.419,05	-1.761,06
	Jahresergebnis	-111.639,21	-83.861,69	-97.919,05	14.057,36
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A und B:

Gemäß Bescheid der Versorgungskasse konnten erhebliche Entnahmen aus den Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgen und auf Zuführungen verzichtet werden.

Zu F:

Mehraufwand im Rahmen der Sportlerehrung.

Produkt 4241 Maschstadion					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ergebnis des HH-Jahres 2015	Ansatz lt. HH-Plan 2015 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2015
A	Ordentliche Erträge	-20.000,00	-30.574,00	-22.400,00	-8.174,00
B	Ordentliche Aufwendungen	77.780,56	68.955,91	81.500,00	-12.544,09
	davon Personalaufwendungen	29.966,08	24.794,81	31.600,00	-6.805,19
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	8.463,93	5.484,21	10.000,00	-4.515,79
	davon Transferaufwendungen	35.000,00	35.000,00	35.000,00	0,00
	davon Abschreibungen	4.297,00	3.676,89	4.900,00	-1.223,11
X	Ordentliches Ergebnis	-57.780,56	-38.381,91	-59.100,00	20.718,09
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	1.519,11	0,00	1.519,11
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	-1.519,11	0,00	-1.519,11
E	Erträge ILV	-15.000,00	-15.000,00	0,00	-15.000,00
F	Aufwendungen ILV	1.445,39	1.231,36	647,62	583,74
Z	Ergebnis ILV	13.554,61	13.768,64	-647,62	14.416,26
	Jahresergebnis	-44.225,95	-26.132,38	-59.747,62	33.615,24
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	-10.000,00	10.000,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	-10.000,00	10.000,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A und B:

Gemäß Bescheid der Versorgungskasse konnten erhebliche Entnahmen aus den Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgen und auf Zuführungen verzichtet werden.

Zu B – Sach- und Dienstleistungen:

Geringere Sachkosten als ursprünglich erwartet.

Zu E:

Für die interne Verrechnung für die Nutzung des Maschstadions durch die Grundschulen; die Gegenrechnung erfolgt beim Produkt 2111. Buchst. F.

Zu F:

Mehraufwand für den Einsatz des Betriebshofes.

Produktbeschreibung Produkt 4242 Waldbad

Stadt Helmstedt

Produktinformationen

Verantwortliche Organisationseinheit

Schulen, Soziales und Jugend sowie Sport

Verantwortliche Person(en):

Herr Leppin

Kurzbeschreibung:

- Erhaltung und Unterhaltung des Freibades „Waldbad Birkerteich“ zum Wohle der Allgemeinheit und zur Förderung des Schul- und Vereinssports

Auftragsgrundlage:

- Sportförderung insgesamt ist eine freiwillige Leistung der Höhe nach, jedoch Pflichtaufgabe dem Grunde nach (gemäß Art. 6 der Niedersächsischen Verfassung)

Produktziele:

1. Ergebnis und Wirkung: (Bezug zum Rahmenziel Nr. 4)

Der öffentliche Badebetrieb und das Schul- und Vereinsschwimmen soll ermöglicht werden. Daneben soll die Attraktivität des Standortes Helmstedt durch Vorhalten des reizvoll gelegenen Waldbades erhalten bleiben.

Programme und Produkte:

Die Saisonkarten, die wenig nachgefragt werden, sollen entfallen. Es verbleiben die beliebten 60er Karten. Die Preisstruktur wird dadurch übersichtlicher.

Prozesse und Strukturen:

Änderung der Entgeltordnung des Waldbades Birkerteich

Ressourcen:

Eigenes Personal

Kennzahlen:	IST 2014	IST 2015	PLAN 2015
Steuerrelevante Kennzahl zu 1.:			
Änderung der Entgeltordnung des Waldbades Birkerteich	Ja, bedingt	wie 2014	
Leistungsinformationen			
-			
Stellenanteil des Produktes	0,57	0,57	0,6

Erläuterungen zu den Zielen und Kennzahlen:

Die Abschaffung der Saisonkarten wurde vor Saisonbeginn 2015 geprüft, ist aber letztendlich nicht erfolgt, weil sich keine politische Mehrheit hierfür fand (vgl. Vorlage V007a/15).

Produkt 4242 Waldbad					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjahres 2014	Ergebnis des HH-Jahres 2015	Ansatz lt. HH-Plan 2015 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2015
A	Ordentliche Erträge	-73.098,19	-104.327,01	-90.100,00	-14.227,01
B	Ordentliche Aufwendungen	370.171,38	322.326,97	365.000,00	-42.673,03
	davon Personalaufwendungen	58.598,42	44.140,50	47.700,00	-3.559,50
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	154.808,93	147.967,48	173.100,00	-25.132,52
	davon Transferaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Abschreibungen	84.937,24	58.640,87	61.200,00	-2.559,13
X	Ordentliches Ergebnis	-297.073,19	-217.999,96	-274.900,00	56.900,04
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	10.620,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	-10.620,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	10.431,81	9.875,36	1.942,86	7.932,50
Z	Ergebnis ILV	-10.431,81	-9.875,36	-1.942,86	-7.932,50
	Jahresergebnis	-318.125,00	-227.875,32	-276.842,86	48.967,54
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	-1.100,24	-3.968,87	-40.000,00	36.031,13
	Saldo Investitionen	-1.100,24	-3.968,87	-40.000,00	36.031,13

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

Zu A und B:

Gemäß Bescheid der Versorgungskasse konnten erhebliche Entnahmen aus den Pensions- und Beihilferückstellungen erfolgen und auf Zuführungen verzichtet werden.

Zu A:

Die Nutzungsgebühren unterliegen wetterbedingten Schwankungen.

Zu B Sach- und Dienstleistungen:

Einsparungen bei den Kosten für die „Unterhaltung des sonstigen unbeweglichen Vermögens“

Zu F:

Erforderliche Grünflächenpflege durch den Betriebshof

Zu H:

Die Zausanierung wurde noch nicht vorgenommen.

Produkt 4243 Juliusbad					
Nr.	Bezeichnung	Ergebnis des Vorjah- res 2014	Ergebnis des HH- Jahres 2015	Ansatz lt. HH-Plan 2015 (einschl. HH-Reste)	Abweichung Ergebnis und Ansatz 2015
A	Ordentliche Erträge	-17.810,22	0,00	0,00	0,00
B	Ordentliche Aufwendungen	545.000,00	594.710,44	581.000,00	13.710,44
	davon Personalaufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Aufwendungen für Sach- u. Dienstleistungen	0,00	0,00	0,00	0,00
	davon Transferaufwendungen	545.000,00	594.710,44	581.000,00	13.710,44
	davon Abschreibungen	0,00	0,00	0,00	0,00
X	Ordentliches Ergebnis	-527.189,78	-594.710,44	-581.000,00	-13.710,44
C	Außerordentliche Erträge	0,00	0,00	0,00	0,00
D	Außerordentliche Aufwendungen	0,00	0,00	0,00	0,00
Y	Außerordentliches Ergebnis	0,00	0,00	0,00	0,00
E	Erträge ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
F	Aufwendungen ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
Z	Ergebnis ILV	0,00	0,00	0,00	0,00
	Jahresergebnis	-527.189,78	-594.710,44	-581.000,00	-13.710,44
G	Einzahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
H	Auszahlungen Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00
	Saldo Investitionen	0,00	0,00	0,00	0,00

Erläuterungen zu den Abweichungen (+/- 10 % gegenüber dem Planansatz):

keine